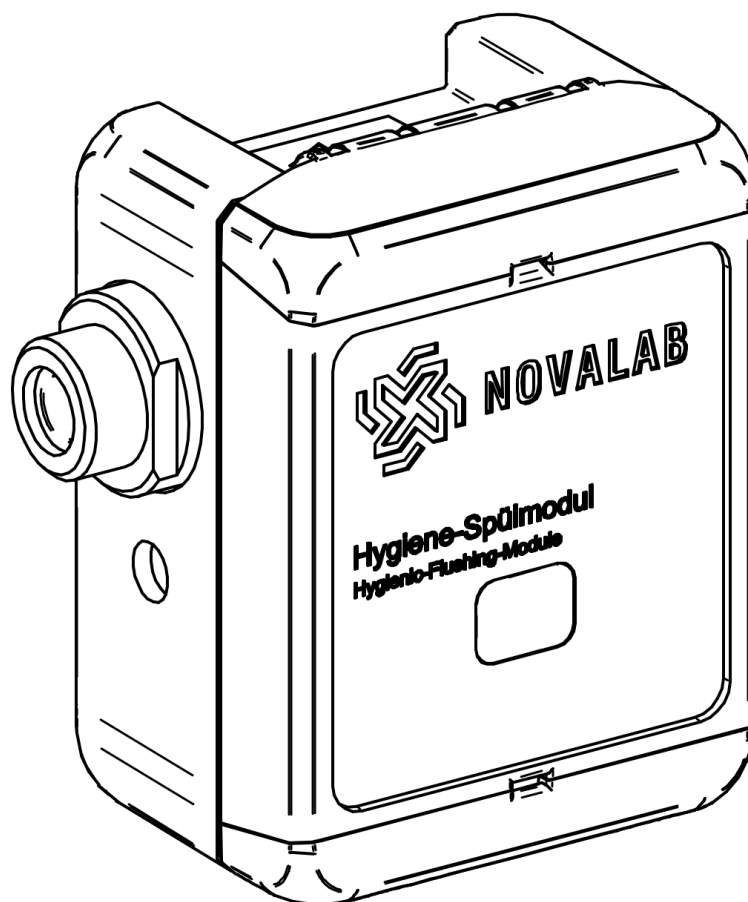


Technische Produktinformation

NOVALAB-Hygienespülmodul



NOVALAB-Hygienespülmodul zum zyklischen Spülen von stagnationsgefährdeten Wasserleitungen

Varianten	Art.-Nr.
Spannungsversorgung mit Batterie	50 0100 00 01
Spannungsversorgung mit Steckernetzteil	50 0100 00 02
Spannungsversorgung mit Netzteil für UP-Dose	50 0100 00 03

Varianten	Art.-Nr.
VE-Wasserleitungen Spannungsversorgung mit Batterie	50 0100 00 04
VE-Wasserleitungen Spannungsversorgung mit Steckernetzteil	50 0100 00 05
VE-Wasserleitungen Spannungsversorgung mit Netzteil für UP-Dose	50 0100 00 06

Gewährleistung

Bei Funktions- oder Materialfehlern haften wir im Rahmen unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Bei unsachgemäßer Behandlung, unsachgemäßer Installation, Frosteinwirkungen, Verunreinigungen sowie nicht bestimmungsgemäßer Verwendung lehnen wir jeglichen Gewährleistungsanspruch ab.

Nur Original-Ersatzteile von NOVALAB verwenden!

Zeichenerklärung

Warnung!

Nichtbeachtung kann Lebensgefahr oder Körperverletzung bewirken.

Nichtbeachtung kann Sachschäden bewirken.

Wichtig!

Nichtbeachtung kann Funktionsstörungen bewirken.

Nützliche Information für den Umgang mit dem Produkt.

Wichtige Hinweise

- Montage, Inbetriebnahme und Wartung nur durch den Fachmann nach vorliegender Anweisung.
- Es sind die gesetzlichen Vorschriften sowie die technischen Anschlussbedingungen der örtlichen Wasserversorgungsunternehmen einzuhalten.
- Vor der Montage müssen die Leitungen entsprechend DIN 1988 gespült werden.
- Geeignete, die Armatur nicht angreifende Reinigungsmittel sind sachgemäß anzuwenden und nach Gebrauch zu entfernen.
- Bauseits muss dafür gesorgt werden, dass die anfallende Spülmenge immer ungehindert abfließen kann
- Änderungen sind vorbehalten.

Anwendung

Zum Spülen der Trinkwasserleitungen in Laboratorien, zur Vermeidung von Wasser-Stagnation.

Funktion

Die Spülung wird durch die in dem Modul verbaute Steuerung mittels Magnetventil in definierten zeitlichen Abständen, dem Intervall, ausgelöst. Das Intervall ist standardmäßig auf 24 Stunden festgesetzt, kann aber auf Wunsch von 3 Stunden bis zu 7 Tage variiert werden.

Die Spüldauer beträgt 1 Minute und kann auf bis zu 30 Minuten erhöht werden. Weiterhin kann das Spülwasservolumen mit einem der beiliegenden Mengenregler variiert werden (2,5 l/min, 6 l/min oder 9 l/min).

Inbetriebnahme

Die Steuerung mit der Stromversorgung verbinden. Danach führt das Gerät in kurzen Abständen 3 Spülungen durch, was jeweils durch ein Klicken des Magnetventils zu hören ist. Dies dient dem Nutzer als Quittierung für eine erfolgreiche Inbetriebnahme des Spülmoduls.

Die erste reguläre Spülung erfolgt immer 12 Stunden nach Anschluss an eine Stromversorgung, anschließend alle 24 Stunden.

Beispiel: Das Spülmodul wird um 10:00 Uhr in Betrieb genommen und an das Stromnetz angeschlossen. Nun werden schnell hintereinander 5 kurze Spülungen durchgeführt. Die erste „richtige“ Spülung erfolgt 12 Stunden später (bei Standardeinstellung 12 Stunden) um 22:00 Uhr für 60 Sekunden. Alle weiteren Spülungen erfolgen jeden Tag um 22:00 Uhr (nur bei Standardeinstellung 24 Stunden).

Reset erfolgt durch Trennen der Steuerung vom Stromnetz. Bei erneutem Anschluss der Steuerung an die Stromquelle erfolgt die erste Spülung 12 Stunden später und anschließend alle 24 Stunden.

ACHTUNG:

Für einen Reset, die Steuerung mindestens 30 Sekunden von der Stromquelle trennen.

Wichtige Hinweise zur Steuerung

Die Steuerung besitzt keine Echtzeituhr. Über eine Quarzuhr wird lediglich die relative Zeit bezogen auf den Zeitpunkt der Inbetriebnahme in exakten Abständen gemessen.

 Achtung:

Bauseits muss dafür gesorgt werden, dass die anfallende Spülmenge (das verworfene Wasser aus den Leitungen) immer ungehindert abfließt! Fließt das anfallende Wasser nicht störungsfrei ab, kann dies zu einem Wasserschaden führen.

 Achtung:

Mengenregler so auszuwählen, dass der Volumenstrom kleiner als die maximale Kapazität des Abflusses ist.

Auslesen der Nutzungsstatistik

Über die im Deckel verbaute Infrarotschnittstelle kann der Servicetechniker Nutzungsstatistiken in Form einer txt Datei auslesen. Diese enthält sämtliche Spülungen mit Zeitstempel.

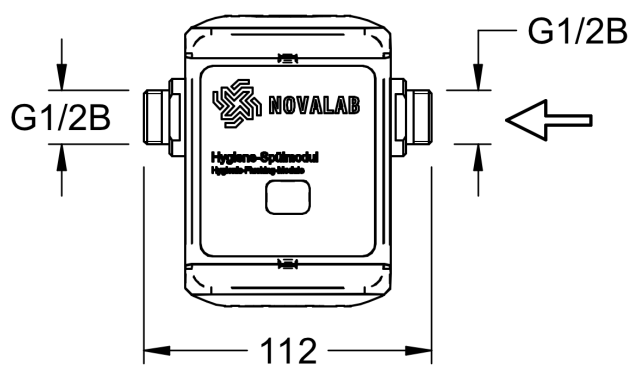
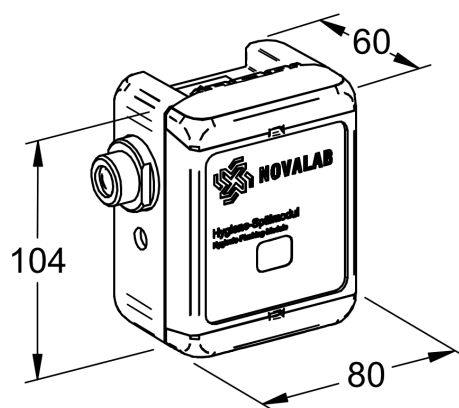
Infrarotfernbedienung

Optional erhältlich ist eine Infrarotfernbedienung, mit der die Werkseinstellungen der Steuerung verändert werden können (Spülintervall, Spüldauer)

Technische Daten

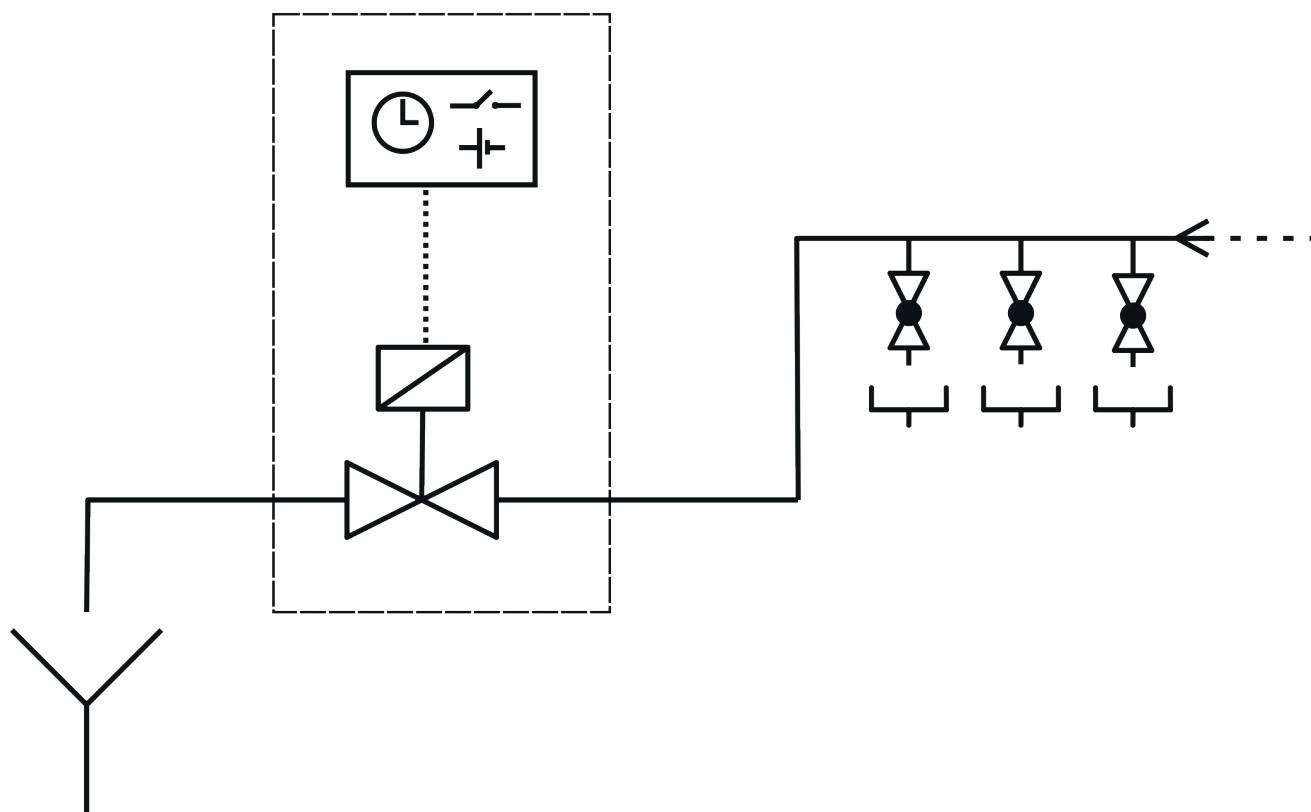
Anschlussgewinde:	G 1/2
Maximaler Ruhedruck:	6 bar
empfohlener Betriebsdruck:	1 bar bis 6 bar
Volumenstrom:	wahlweise 2,5 l/min, 6 l/min oder 9 l/min
Temperaturbereich:	10 °C bis 50 °C
Schutzart:	IP 67

Maße



Installationsbeispiel

Hygienic-flushing-Modul



Kontakt

NovaLab GmbH

Brunsbütteler Damm 440
13591 Berlin

Phone: +49 (0) 30 36 403 36 11

Fax: +49 (0) 30 36 403 36 28

E-mail: info@novalab-gmbh.de